

# Checkliste Diarrhoe bei Patienten mit Sondenkost

Kantonsspital Aarau



<b>Inhaltliche Verantwortung / Verfassende:</b> Andrea Pfister, Pflegeexpertin Medizin	<b>Freigabe am:</b> 19.03.2013	<b>Ersetzt Versionen:</b>
<b>Anlaufstelle:</b> PE Medizin	<b>Freigabe durch:</b> GL	
<b>Tel. Auskunft:</b> 4313	<b>Gültig ab:</b> 19.03.2013	
<b>E-Mail:</b> <a href="mailto:Brigitte.morand@ksa.ch">Brigitte.morand@ksa.ch</a> / <a href="mailto:stephanie.neumann@ksa.ch">stephanie.neumann@ksa.ch</a>	<b>Gültig bis:</b>	
<b>Mutiert:</b>	<b>Vernehmlassst:</b> 27.11.2012 Aek 13.12.2012 BLK PD/MTTD	

Diarrhö: mehr als 3 dünnflüssige Stühle/Tag, erhöhte Stuhlmenge (mehr als 250 Gramm pro Tag)

## Mögliche Ursachen:

## Massnahmen:

Zu schneller Nahrungsaufbau	→	Einschleichphase 25 ml/h; tägliche Steigerung um 25 ml/h
Zu schnelle Applikation	→	Applikationsrate reduzieren/kontrollieren
Bolusgabe oder zu schnelle Applikation bei intestinaler Sondenlage (max. 120 – 150 ml/h)	→	Pumpen-gesteuerte kontinuierliche Gabe Applikationsrate reduzieren/kontrollieren
Fehlender Ballaststoffgehalt	→	Ballaststoff-haltige Sondenkost
Verabreichung kalter Sondennahrung	→	Verabreichung von Nahrung mit Raumtemperatur
Kontamination der Nahrung	→	Hygienevorschriften beachten
Natriummangel	→	Substitution von Natrium unter Beachtung der klinischen und metabol. Situation des Patienten, Flüssigkeitszufuhr kontrollieren (ärztliche Ver.)
Hypalbuminämie (< 3,5g/dl)	→	Niedermolekulare Oligopeptiddiät gegebenenfalls parenterale Nährstoffsubstitution
Schlecht eingestellter Diabetes mellitus	→	Stoffwechsellage überprüfen, Pumpen-gesteuerte kontinuierliche Gabe
Maldigestion/Malabsorption	→	Nach Ursache: niedermolekulare Oligopeptiddiät, MCT-haltige Substrate
Infektionen des Gastrointestinaltraktes	→	Stuhlkultur! Gezielte Therapie der Infektion, gezielter Aufbau der Darmflora
Erkrankungen der Schilddrüse/Nebenschilddrüse	→	Stoffwechsellage überprüfen
Lactoseintoleranz	→	Lactose-freies Substrat
Antibiotika	→	Wenn möglich parenterale Gabe, gezielter Aufbau der Darmflora
Strahlen-/Chemotherapie	→	Niedermolekulare Oligopeptiddiät

Quelle: Fresenius Kabi